

Die Babysitter:innen vom PUNKT WEST

Wo in früheren Zeiten das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach eine ständige Kinderbetreuung gewährleistete, stehen heute viele Eltern oder Elternteile vor der enormen Herausforderung, ihre Zeit gleichberechtigt auf Arbeitswelt und Familienleben zu verwenden. Es liegt auf der Hand, dass sie dabei auch auf Hilfe von außen angewiesen sind. Selbstverständlich steht nicht nur im Vordergrund, jemanden zu finden, der sich in seiner Abwesenheit um den eigenen Zögling kümmert, sondern vor allem der persönliche Faktor und Fragen wie „Passt dieser Mensch zu meinem Kind?“, „Ist er allen Anforderungen gewachsen?“ oder „Stimmt das persönliche Verhältnis?“ spielen eine wichtige Rolle. In einem Gespräch, dem ersten Kennenlernen, für das man sich Zeit und Ruhe nehmen sollte, haben Eltern die Gelegenheit herauszufinden, wo charakterliche Stärken oder auch Schwächen angesiedelt sind und ob eine Basis für gegenseitige Sympathie vorhanden ist. Dabei ist zu beachten, dass das erste Kennenlernen, bei dem es sich schließlich aus Sicht des Babysitters um ein Vorstellungsgespräch handelt, in der Regel nicht ausreicht, ein echtes Vertrauensverhältnis zu etablieren, deshalb möchten wir sie bei der Suche und dem Kennenlernen zu unterstützen.

Unsere Babysitter:innen wurden in einer Tagesschulung über folgende Themen informiert:

- Rechtliche Rahmenbedingungen (Jugendarbeitsschutzgesetz, Aufsichtspflicht, Versicherungen)
- Basiswissen Entwicklungsstufen von Kindern bis 10 Jahre
- Beschäftigungsideen zur Förderung vieler Bildungsbereiche, Fingerspiele uvm.
- Unfallverhütung

WIR

- bieten regelmäßig Weiterbildungen für die Babysitter:innen an
- geben Ihnen die Möglichkeit sich persönlich bei Ihnen vorzustellen auf unseren Veranstaltungen
- sind lediglich Vermittler, geben ihre Anfrage an den passenden Babysittenden (lt. Steckbrief) weiter
- haften für keinerlei Schäden
- beraten Sie bei Fragen
- sichern das Beschwerde- und Qualitätsmanagement

SIE

- nehmen Kontakt zu uns auf
- sind zuständig für die passenden Versicherungen (Haftpflicht/ Unfall) und die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- kümmern sich ggf. um einen Betreuungsvertrag und vereinbaren den Stundenlohn